



Teilnahme des SV GWK am 2-Tage-Marsch Diekirch 2019 (Marche International de Diekirch)

Anreise am 14.06.2019

Um 10:00 traf sich die Marschgruppe Diekirch zur Abfahrt in Riehen.

Teilnehmerliste:

- | | |
|----------------------------------|---------|
| - Wyss Samuel | BS Ost |
| - Mattenberger Marcel | BS Süd |
| - Ackermann Jörg | EAP |
| - Weber Roland | EZ Nord |
| - Minnig Roland | ex GWK |
| - Müller Astrid | ex. GWK |
| - Kern Rudolf | ex GWK |
| - Bolliger Patrick und Sohn Noah | ZFA |

Die angenehme Fahrt nach Luxemburg durften wir mit einem VW Transporter der Firma EUROP Car zurücklegen. Unsere beiden Fahrer Wyss S. und Bolliger P. haben uns sicher nach Diekirch gebracht wo wir um ca. 15:00 Uhr angekommen sind. Sämi erledigte vor Ort die Formalitäten für die Anmeldung, danach stärkten wir uns auf dem Startgelände nach der langen Anreise. Da unser Hotel ca. 30 Minuten Fahrtzeit in Wilz liegt haben wir uns bald auf den Weg dorthin gemacht um die Hotelzimmer zu beziehen. Anschliessend haben wir um 19:00 Uhr im Hotel das Abendessen eingenommen.

Erster Marschtag 15.06.2019



Nach einem schönen Frühstück und der Rückfahrt nach Diekirch ging es an den Start. Um Ca. 09:45 Uhr sind wir losmarschiert. Die Route ging bei etwas Wolkenverhangenem Himmel zuerst etwa 5 km einem Fluss entlang bevor es ab in die Hügel ging.

Nach einer Marschdauer von ca. 4 Stunden waren die ersten 20 km geschafft und wir waren im Ziel in Diekirch eingetroffen.

Dort teilte sich die Gruppe auf, ein Teil besuchte das örtliche Museum für Militärgeschichte welches eindrücklich die Geschehnisse der Ardennenschlacht 1944/45 aufzeigt und sehr viel historisches Kriegsmaterial beherbergt.



Der andere Teil der Marschgruppe genoss die Vorzüge der Stadt und ruhte sich bei einem kühlen Getränk etwas aus. Am Abend um 19:00 Uhr nahmen wir das traditionelle Abendessen im Restaurant du Commerce ein, Fleisch auf heissem Stein.

Zweiter Marschtag:

Gut erholt und wie am Vortag gestärkt durch ein üppiges Frühstück nahmen wir nach einer 30 minütigen Anreise um ca. 10:00 Uhr die zweiten 20 km in Angriff, wieder ging es zuerst ca. 6 km am Fluss entlang, dieses mal in die andere Richtung. Danach gab es einen Aufstieg in die Hügel und Wälder der Umgebung. Wie am Vortag waren auf der Marschstrecke tolle Verpflegungsposten eingerichtet bei denen es an nichts fehlte.



Das Wetter war an diesem Tag etwas heisser und schwüler. Nach etwa 4 Stunden haben alle das Ziel erreicht. Die Pins und Medaillen wurden abgeholt und mit Stolz betrachtet oder den bestehenden Trophäen beigehängt.

Nach einer kurzen Pause und als Zivilisten umgezogen machten wird uns auf den Weg zurück in die Schweiz wo wir um ca. 19:30 Uhr in Riehen eingetroffen sind.

Ein grosses Dankeschön geht an Sämi Wyss, der die Teilnahme und die ganze Reise organisiert hat. Wir bedanken uns auch bei Kdt GWK Reg I Oberst Roger Zaugg und Heinz Eng Chef Zollkreis I für die Teilnahmebewilligung. Hoffentlich wird auch nächstes Jahr eine Delegation aus Zoll und Grenzschutz an diesem tollen Anlass teilnehmen und so unsere Organisationen und die Schweiz vertreten.

Roland Weber